

S A T Z U N G

der Gemeinde H i l z i n g e n
für den Bebauungsplan "Vor dem Härdtle"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960, der §§ 3 Abs.1, 14 Abs.1, 15, 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20.6.1972 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 hat der Gemeinderat am 2. Juni 1972 den Bebauungsplan "Vor dem Härdtle" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Bebauungsplan.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Bestandteile dieser Satzung sind :

1. Begründung
2. Bebauungsvorschriften
3. Bebauungsplan
4. Geländeschnitte A, B, C, D, E, F, G
5. Längsschnitt Straße I - G
6. Tiefbauplanung
 - a) Erläuterungsbericht
 - b) Erschließungskosten
 - c) Berechnung der Kanäle
 - d) Lageplan M. 1 : 1000 - Wasserversorgung -
 - e) Lageplan M. 1 : 1000 - Kanalisation -
 - f) Kanal- und Straßenlängsschnitt M. 1 : 500 / 100
 - g) Straßenregelquerschnitt M. 1 : 50
 - h) Lageplan der Geländeschnitte M. 1 : 1000
 - i) Geländeschnitte A - G, M. 1 : 200

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser
Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hilzingen, den 23. Juni 1972

Bürgermeister

